



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Niederwangen



Jahrgang 2020

Freitag, den 14. August 2020

Nummer 33

### Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den  
**Kalenderwochen 35 & 36 Sommerpause.**

**Letzte Veröffentlichung: 21.08.2020**

**Redaktionsschluss: 17.08.2020, 11:00 Uhr**

**Nächste Veröffentlichung: 11.09.2020**

**Redaktionsschluss: 07.09.2020, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung  
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

### BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

#### Kranarbeiten Schaltanlage Obermooweiler

##### ANKÜNDIGUNG

##### **Straßensperre der K8004 auf der Höhe der Schaltanlage Obermooweiler**

**21. August 2020 06:00 Uhr – 23. August 2020 20:00 Uhr**

Im Zuge des Neubaus der 380-kV-Schaltanlage Obermooweiler werden Baumaßnahmen an den Einführungsmasten durchgeführt. Für den Austausch des Querträgers eines Strommastes werden zwischen dem 21.08.20 und 23.07.20 Kranarbeiten an einem Strommast der Schaltanlage Obermooweiler durchgeführt. Die Kreisstraße K8004 (Mooweiler Straße, 88239 Wangen i.A.) wird daher auf Höhe der Schaltanlage für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Umleitung wird am 21.08.20 ab 06:00 Uhr eingerichtet. Die Anfahrt des Entsorgungszentrums Obermooweiler, Obermooweiler 1, 88239 Wangen im Allgäu ist im Zeitraum vom 21.07.20 bis 23.07.20 nur über die Mooweiler Straße aus Richtung Niederwangen über Obermooweiler möglich. Wir bitten dadurch entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Weitere Informationen zum Projekt „Ersatzneubau 380-kV-Schaltanlage Obermooweiler“ sind auf der Homepage der TransnetBW ([www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ersatzneubau-380-kv-schaltanlage-obermooweiler](http://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ersatzneubau-380-kv-schaltanlage-obermooweiler)) verfügbar. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch (+49 800 380 470-1) oder per E-Mail ([dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)) zur Verfügung.

##### **Ihr Übertragungsnetzbetreiber**

##### **TransnetBW GmbH**

Pariser Platz | Osloer Straße 15-17 | 70173 Stuttgart | Germany

#### Anlieferung Kompensationsdrosselspule Schaltanlage Obermooweiler

##### ANKÜNDIGUNG

##### **Straßensperrungen zwischen Bahnhof Hergatz und Schaltanlage Obermooweiler**

**27. August 2020 15:00 Uhr – 28. August 2020 10:00 Uhr:**

Halbseitige Sperrung Bahnhofstraße Hergatz und Bahnübergangs Hergatz / Ecke Bregenzerstraße  
Sperrung K8005 Höhe Schwarzbachbrücke

**28. August 2020 00:00 Uhr – 10:00 Uhr:**

Sperrung Kreisstraße K8005 bis Kreuzung Mooweiler Straße (K 8004)

Sperrung Mooweiler Straße (K 8004) bis Schaltanlage Obermooweiler

Im Zuge des Neubaus der 380-kV-Schaltanlage Obermooweiler wird am Bahnübergang Hergatz (Bregenzer Straße 7, 88145 Hergatz) am 27. August 2020 eine Kompensationsdrosselspule von der Bahn auf einen Schwertransport umgeladen. Am 28. August 2020 fährt der Schwertransport ab ca. 02:00 Uhr zur Schaltanlage Obermooweiler (an der K8004, 88239 Wangen i. A.). Die Ankunft ist voraussichtlich zwischen 05:00 – 06:00 Uhr. Die Umleitungen werden am 27. August 2020 ab 13:00 Uhr eingerichtet. Die Straßensperrungen werden im Anschluss an die Durchfahrt des Schwertransporters bis spätestens 28.08.20 10:00 Uhr wieder aufgehoben. Wir bitten dadurch entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Die Anfahrt zum Entsorgungszentrum Obermooweiler über die Mooweiler Straße ist am 28.08.20 ab ca. 07:30 Uhr möglich.

Weitere Informationen zum Projekt „Ersatzneubau 380-kV-Schaltanlage Obermooweiler“ sind auf der Homepage der TransnetBW ([www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ersatzneubau-380-kv-schaltanlage-obermooweiler](http://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/ersatzneubau-380-kv-schaltanlage-obermooweiler)) verfügbar. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch (+49 800 380 470-1) oder per E-Mail ([dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)) zur Verfügung.

##### **Ihr Übertragungsnetzbetreiber**

##### **TransnetBW GmbH**

Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart  
Germany

#### Müllkalender August 2020

Freitag, 14.08.	- Restmüll – Tour 9 - RaWEG-Sack von 7.30 Uhr – 10.30 Uhr am Seelenbachparkplatz
Donnerstag, 20.08.	- Biomüll – Tour 4
Freitag, 21.08.	- Restmüll – Tour 10
Donnerstag, 27.08.	- Restmüll – Tour 8
Freitag, 28.08.	- Restmüll – Tour 10

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:**

Allgemeine Notfallpraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

**Freitag, 14.08.2020:**

**Kur-Apotheke Kißlegg**, Tel.: 07563 - 14 50  
Emmelhofer Str. 2, Kißlegg

**Samstag, 15.08.2020:**

\* **Rochus Apotheke Wangen**, Tel.: 07522 - 2 13 79  
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu  
Samstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Sonntag, 16.08.2020:**

**St. Martins-Apotheke am Saumarkt**, Tel.: 07522 - 24 60  
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

**Montag, 17.08.2020:**

\* **Beilharz-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 9 74 70  
Wassertorstr. 16, Isny im Allgäu  
Montag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Dienstag, 18.08.2020:**

**Wassertor-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 9 75 80  
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

**Mittwoch, 19.08.2020:**

**Rochus Apotheke Wangen**, Tel.: 07522 - 2 13 79  
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

**Donnerstag, 20.08.2020:**

\* **Stadt-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 85 24  
Espantorstr. 1, Isny im Allgäu  
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Freitag, 21.08.2020:**

**Marien-Apotheke Neuravensburg**, Tel.: 07528 - 69 19  
Bodenseestr. 5, Wangen im Allgäu (Neuravensburg)  
jeweils von 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr am nächsten Tag

**Biomüll:**

**Tour 4**

- Niederwangen Gesamtgebiet

**Restmüll:**

**Tour 8**

- Hatzenweiler,

**Tour 9**

- Niederwangen Ort mit Feld, Lottenmühle und Böhen

**Tour 10**

- Niederwangen Land

**Papiertonne:**

**Tour 1**

- Welbrechts, Elitz, Niederwangen, Feld, Hatzenweiler

**Tour 2**

- Berg



### Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

#### Austausch der Wasserzähler in 2020

Der Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe erneuert im Rahmen des Eichgesetzes turnusgemäß alle 6 Jahre die Wasserzähler des Zweckverbandes. Die Austauschaktion findet ab sofort im gesamten Versorgungsgebiet des Zweckverbandes statt. Durch den Wasserzähleraus-tausch entstehen den Wasserabnehmern keine besonderen Kosten. Wir bitten die Anschlussnehmer, den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen. Die Mitarbeiter der beauftragten Fa. Hinze können sich entsprechend ausweisen.

**Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe**

**Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909**

**E-Mail: [info@neuravensburg-wasser.de](mailto:info@neuravensburg-wasser.de)**

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Musikkapelle Primisweiler

#### Dämmerschoppen

Am **Donnerstag, den 13.08.2020** ab 17.00 Uhr veranstalten wir unseren diesjährigen Dämmerschoppen auf dem Dorfplatz in Primisweiler.

Bei schlecht Wetter findet der Dämmerschoppen am Donnerstag, den 20.08.2020 statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Musikkapelle Primisweiler

### Dorfläden Schomburg

*Kulturprogramm*

#### Wunderbare Wanderung auf den Wächter von Balder-schwang

Schöne Rundtour vom Aubachtal vorbei an der unteren und oberen Sipplinger Alpe auf den Sipplingerkopf. Beim Abstieg können wir einen Einkehrschwung auf die Obere Wilhelmi-nealpe machen. Dann geht es vorbei am Tennenmooskopf über die Hirschgundalpe zurück zum Parkplatz.

Um auf dem Parkplatz im Aubachtal noch einen Platz zu bekommen starten wir recht früh, können aber dafür die wunderbare Morgenstimmung in diesem zauberhaften Tal genießen.

Die Wanderung wird geleitet von Christine Pohensky - Touren-leiterin DAV-Bergwandern

Termin: Samstag, 22.08.2020 (bei guter und stabiler Wetterlage)

Treffpunkt: Haslach, Parkplatz beim Zebrastreifen

Abfahrt: 6.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wir wollen Fahrgemeinschaften bilden.

Wir bitten deshalb um Voranmeldung bei Hedi Müller,

Tel. 07528/927074 oder Sabine Gravina, Tel. 07528/1384



## Schwäbische Albverein Wangen

### SAV trifft sich im Leos Stallbesen

Der Schwäbische Albverein lädt am **15. August** zu einem gemütlichen, gemeinsamen Treffen für den ausgefallenen Grillabend in „Leos Stallbesen“ ein.

Damit alle daran teilnehmen können, werden wir verschiedene Möglichkeiten anbieten um dort hin zu kommen.

Die Personen, welche zu Fuß gehen möchten, treffen sich um 16 Uhr am Parkplatz „Humbrechtser Straße“ gegenüber dem Seniorenzentrum St. Vinzenz. Wer mit dem Fahrrad oder PKW zum Stallbesen kommt, trifft sich um 17 Uhr beim dortigen Parkplatz.

**Achtung:** Bitte an den Mund- und Nasenschutz denken, der unbedingt dabei sein muss.

Wegen Corona und dessen Vorschriften möchten sich bitte unbedingt alle Teilnehmer bis zum 14. August um 17:00 Uhr bei Meinrad Sailer, Tel. 07522-5121 anmelden.

(bitte auf AB sprechen)

## SOLAWI Wangen gegründet

Nach fast einem Jahr Vorplanung wurde von acht Gründungsmitgliedern am 27. Juli 2020 die Solawi Wangen gegründet. Dabei bedeutet „Solidarische Landwirtschaft“, dass sich die Mitglieder des neuen Wangener Vereins immer für ein Jahr die Betriebskosten ihrer eigenen Gemüsegärtnerei teilen. Jedes Mitglied kann Anteile der Kosten übernehmen und erhält dann auch entsprechende Anteile der Ernte. Durch gemeinschaftliches Wirtschaften wird die Trennung von Produktion, Handel und Verbrauch aufgelöst und das lokal produzierte Gemüse ist somit eher ein Nebenprodukt ohne Marktpreis. Gemüse ohne Preis, aber dafür mit dem Wert, dass die lokale Versorgung mit Biolebensmitteln gestärkt wird, die professionell arbeitenden Gärtner\*innen und Landwirt\*innen fair entlohnt werden, und dass das Wissen einer boden- und klimaschonenden Produktion und Verarbeitung geteilt wird. Die Vereinsmitglieder sind also Teil der Gärtnerei, auch wenn sie nur ab und zu selber auf dem Acker stehen. Die Gründungsmitglieder Hansjörg Jocham, Mirjam Paehr, Stefan Eschwey, Bärbel und Jörg Endraß, Bianca Oberwallner, Bernhard Schweigl und Martin Siebert wollen mit dem Verein auch zwei Hofstandorte verbinden. Als eigenständiger landwirtschaftlicher Betrieb erhält die Solidarische Landwirtschaft ihren Sitz am Thomashof von Familie Jocham in Niederwangen. Dort wird der Verein einen Hektar Fläche für Feingemüse und Gewächshäuser pachten, sowie Räumlichkeiten für Lager und Abholraum. Der Hof von Familie Endraß in Primisweiler wird als Kooperationsbetrieb die Flächen für Feldgemüse und Kartoffeln bereitstellen.

Nach den Vorstellungen der Gründungsvorstände Bianca Oberwallner, Mirjam Paehr und Martin Siebert, sollen im August und September am Thomashof bereits die ersten Infoveranstaltungen stattfinden. Für den Oktober ist eine Mitgliederversammlung geplant, wenn der Verein vom Amtsgericht auch offiziell eingetragen sein wird. Mit der obligatorischen Bieterunde für die Gemüseanteile wird dann im November der Startpunkt für das erste Anbaujahr 2021 festgelegt. Weitere Informationen, auch zu den Terminen, finden sich auf der neuen Homepage unter [www.solawi-wangen.de](http://www.solawi-wangen.de), die in den kommenden Tagen freigeschaltet wird.

Text: Martin Siebert

## Gästeamt Wangen im Allgäu

### Gästeamt lädt zu Sommerabendkonzerten im Spitalhof

Bestimmt bedauern Viele, dass die beliebtesten Sommerabendkonzerte an der Eselmühle in diesem Jahr nicht stattfinden können. „Es ist einfach nicht möglich, die Abstandsregeln und Hygienevorschriften an diesem Platz mit den vielen Besuchern zu gewährleisten“, so Gästeamtsleiterin Belinda Unger.

Nachdem vor kurzem das Kultur- und Sportamt ein Konzert im Spitalhof veranstaltet hat, dachte sich das Gästeamt-Team, dass es vielleicht doch die Möglichkeit gibt, zumindest einige wenige Konzerte im vor der Haustür liegenden Innenhof des Gästeamtes zu veranstalten. Natürlich würde eine Musikkapelle in voller Besetzung, die leicht 40 - 50 Musiker umfassen kann, nicht gehen, aber einige Musikkapellen haben auch kleinere Formationen, die passen könnten.

So können sich Musikfreunde nun auf drei Abende im August mit dem Männerchor Röthenbach (13. August), der Blasmusik Grenzenlos (20. August) und der Musikkapelle Niederwangen (27. August) freuen. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Konzertabende werden in Zusammenarbeit mit der Gaststätte „Ratsstüble“ angeboten, die im Spitalhof in diesem Jahr einen Biergarten einrichten durfte.

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, muss für das jeweilige Konzert im Vorfeld bis spätestens 17 Uhr am Veranstaltungstag eine Eintrittskarte im Gästeamt abgeholt werden, der Eintritt ist natürlich frei. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte werden die Daten der Besucher Corona-Verordnungskonform erfasst und am Veranstaltungsabend mit den Besuchern abgeglichen. Auf die Corona-Hygieneregeln wird hingewiesen und um Einhaltung gebeten.

Alle hoffen nun für die drei Abende auf trockene Witterung, denn nur dann können die Konzerte stattfinden.

## Landkreis Ravensburg

*Mit 1,5 Millionen Kilometern an die Spitze geradelt*

### Landrat Sievers gratuliert Radel-Teams zum Erfolg beim STADTRADELN

Drei Wochen lang - vom 27. Juni bis 17. Juli - beteiligten sich der Landkreis Ravensburg sowie zwanzig Städte und Gemeinden im Kreis am gemeinsamen STADTRADELN, einer Kampagne des internationalen Netzwerkes Klima-Bündnis. In diesem Zeitraum legten 5.445 Radelnde rund 1,5 Millionen (1.501.694) Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

„Das sind nicht nur mehr als doppelt so viele Teilnehmende wie letztes Jahr, sondern auch eine Million gefahrene Radkilometer mehr“, freut sich Landrat Harald Sievers und gratuliert den Pedaleuren zu dieser Leistung. Insgesamt radelten 412 Teams gemeinschaftlich für ein besseres Klima, darunter Unternehmen, Schulen, Parteien, Vereine und Verwaltungen. Alle mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer wurden addiert und haben im Aktionszeitraum zu dem Spitzen-Ergebnis erster Platz in der Kategorie 100.000 bis 499.999 Einwohner/innen im bundesweiten Wettbewerb geführt. Dieser läuft noch bis Ende Oktober, so dass andere Kommunen in Deutschland bis dahin aufholen könnten.

Schwer einzuholen sei nach Einschätzung des Landrats jedoch die Gemeinde Altshausen, die zum ersten Mal am STADTRADELN teilgenommen hat. Sie belegte mit rund 55 geradelten Kilometern je Einwohner bundesweit mit großem Abstand den ersten Platz in dieser Kategorie. Auch die Ergebnisse der anderen Kommunen im Kreis könnten sich sehen lassen: Als fahrradaktivste Kommune steht Ravensburg mit 294.053 Kilometern vorne, gefolgt von Altshausen mit 225.729 Kilometern, Isny mit 222.395 Kilometern, Weingarten mit 140.568 Kilometern und Leutkirch mit 132.113 Kilometern. Auf Kilometerleistung je Einwohner betrachtet, liegt Isny mit 15,67 Kilometern auf dem zweiten Platz, Bergatreute mit 13,42 Kilometern auf dem dritten Platz, Bodnegg mit 7,46 Kilometern auf dem vierten Platz und Horgenzell mit 6,98 Kilometern auf dem fünften Platz. Die folgenden Teams haben sich an die Spitze der einzelnen Bewertungskategorien geradelt:

**Fahrradaktivstes Team (meiste Kilometer gesamt):**

- Platz 1: MI-KA Sports Radelteam Altshausen (40.846 Kilometer)
- Platz 2: BZ St. Konrad Ravensburg (30.743 Kilometer)
- Platz 3: Radfahrer-Verein Weingarten (30.058 Kilometer)

**Team mit den fahrradaktivsten Teilnehmenden (meiste Kilometer je Teilnehmende):**

- Platz 1: DreamTeam aus Altshausen (1018 Kilometer - 2 Radelnde)
- Platz 2: LRG Möhre Bad Waldsee (1009 Kilometer - 12 Radelnde)
- Platz 3: 2TriTeam aus Baidnt (908 Kilometer - 2 Radelnde)

**Größtes Team (meiste Teilnehmende):**

- Platz 1: BZ St. Konrad Ravensburg (132 Radelnde)
- Platz 2: Realschule Kißlegg (122 Radelnde)
- Platz 3: Realschule Weingarten (91 Radelnde)

Auf kreisebene koordiniert wurde das STADTRADELN von Kerstin Dold, der Klimaschutzmanagerin des Landkreises. Mit der Anzahl der Radelnden und den geradelten Kilometern sei sie mehr als zufrieden, denn nicht nur die STADTRADELN-Teilnahme, sondern auch der Radverkehr insgesamt habe ihrer Einschätzung nach im letzten Halbjahr zugenommen. „Ich bin überzeugt, dass der Wettbewerb auch die Motivation beim alltäglichen Radfahren steigert“, so Dold, „und zugleich fördert man dabei die eigene Gesundheit und natürlich den Klimaschutz“.

Als Dankeschön für den geleisteten Einsatz verlost das Landratsamt unter allen aktiv Radelnden im Landkreis - unabhängig von der erzielten Kilometerzahl - drei wasserdichte Fahrradtaschen und fünf RadKULTUR-Pakete. Bei der Fahrrad-Schnitzeljagd zum Auftakt von STADTRADELN wurden bereits fünf ausgeloste Radelnde mit Gutscheinen von lokalen Fahrradhändlern belohnt. Weitere Ehrungen finden in den teilnehmenden Kommunen statt. Alle Informationen zur Aktion und die Ergebnisse von STADTRADELN sind auf der Homepage des Landkreises unter

<https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg/> veröffentlicht.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

**BAROCKwoche**

3. Auflage der Veranstaltungsreihe an der Oberschwäbischen Barockstraße

**Wangen im Allgäu macht bei BAROCKwoche mit**

Klangvolle Prachtorgeln, Barock-Führungen mit Musikeinlagen und Einblicke ins Alltagsleben des 18. Jahrhunderts sind nur ein paar der Zutaten für die BAROCKwoche 2020. Vom **8. bis 16. August** entführen 20 Stationen entlang der Oberschwäbischen Barockstraße in die sinnesfrohe Epoche. Die dritte Auflage der Veranstaltungsreihe stellt das Hören in den Mittelpunkt, das Motto heißt „Barock erlauschen“. Lebenswelt und Musik dieser schwerelgerischen Zeit erleben Gäste und Besucher hautnah. Mehr Informationen und das gesamte Programm der BAROCKwoche unter [www.himmelreich-des-barock.de](http://www.himmelreich-des-barock.de) sowie bei Oberschwaben Tourismus unter Tel. 07583 92638-0, [info@oberschwaben-tourismus.de](mailto:info@oberschwaben-tourismus.de).

**Wangener Kulturwochen**

Stilmix trifft Improvisationsfreude:

**Skarabusch spielt bei den Wangener Kulturwochen**

Am **Samstag, 15. August**, gibt es wieder Musik im Wangener Zunftwinkel. Die Independent-Band Skarabusch spielt im Programm der Kulturwochen zwei Konzerte. Mit verschiedensten

Instrumenten und Stilen reißt die sechsköpfige Gruppe aus dem Schussental sich selber und das Publikum immer wieder aufs Neue mit. Das breite Repertoire reicht von Jazz und Polka über Swing bis hin zu Rock und Blues. Die Konzerte beginnen um 19 und 21 Uhr. Dauer jeweils eine Stunde.

Skarabusch besteht aus Chris Kodalik (Gesang), Bernhard Gögler (Geige), Sebastian Rösch (Trompete, Gitarre), Pit Niermann (Piano), Matthäus Fiesel (Drums) und Magnus Stiefenhofer (Bass). Alles sechs Musiker sind beim Entwickeln der Songs aktiv und lassen die Ideen im Zusammenspiel entstehen. So verbinden sich unterschiedliche Einflüsse aus Jazz, Klassik, Liedermacher-Titeln, Rock oder Blues zu einem ganz eigenen Skarabusch-Sound, von zirkushaft-verspielt über lustvoll-improvisiert bis ungestüm-wild. Der besondere Kick jedoch heißt Chris Kodalik. Denn die Frontfrau liefert nicht nur alle Texte, sondern intensive Präsenz – indem sie atemberaubend sprachgewandt flüstert, rockt, bluest und röhrt. Ihre Mitmusiker freuen sich mit ihr und dem Publikum auf eine Melange aus Bodenständigem und Abgehobenem, Geborgtem und Eigenem. Stets geht es dabei zugleich um Commedia, um freudigen Wettstreit, ein paar Takte musikalischen Zirkus und jede Menge Spaß am Spiel. Hereinspaziert!

Die Wangener Kulturwochen werden von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der Kreissparkasse Ravensburg unterstützt. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird beim Amt für Kultur und Sport unter 07522 74241 oder [kulturamt@wangen.de](mailto:kulturamt@wangen.de) gebeten. Für Kurzentschlossene liegen Registrierungsformulare am Einlass bereit. Die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. Muss sie ausfallen, wird dies am Veranstaltungstag bis spätestens 12 Uhr auf [www.wangen.de/kultur](http://www.wangen.de/kultur) oder bei Facebook (Kultur Wangen) bekannt gegeben.

**Polizeipräsidium Ravensburg**

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass an den nachfolgend genannten Terminen das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg mit einem Informationsstand auf dem jeweiligen Wochenmarkt vertreten ist:

**12.08.2020: 08.00 - 14.00 Uhr, Wangen im Allgäu**

**17.08.2020: 08.00 - 14.00 Uhr, Leutkirch im Allgäu**

**18.08.2020: 08.00 - 13.00 Uhr, Bad Waldsee**

**19.08.2020: 08.00 - 14.00 Uhr, Ravensburg**

Zwei Kollegen informieren hier

- über die Kampagne „Schütze Dein Bestes“, die verdeutlicht, warum das Tragen eines Fahrradhelms lebenswichtig sein kann,
- über die aktuellen Betrugsmaschen Enkeltrick, falscher Polizeibeamter und weitere und geben Tipps, wie man sich vor finanziellem Schaden schützen kann,
- zum Thema Einbruchschutz (hier besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen für Vor-Ort-Termine) sowie zu Diebstahlsicherung für das Fahrrad,
- über alle weiteren Fragen der Verkehrsunfall- und Kriminalprävention.

Der Informationsstand ist für alle Interessierten ein kostenloser Service des Polizeipräsidiums Ravensburg, die Beratung findet unabhängig, neutral und unverbindlich statt.

**HINWEIS:** bei Regen finden die Veranstaltungen nicht statt!

**Neue Ausleger laden zur Entdeckungstour ein**

Die Corona-Zeit ist durch den Sanierungsbeauftragten der Stadt, Martin Schwenger, für einige schöne Arbeiten an Details der Altstadt genutzt worden. Sein besonderer Fokus galt den Auslegern an Geschäften und Gastronomiebetrieben.



Im Mittelalter mussten Gaststätten ein Schild vor die Tür hängen. Diese Tradition lebt in Wangen insbesondere seit dem Beginn der Altstadtsanierung vor rund 50 Jahren fort. Mit der Sanierung des alten Stadtkerns wurden auch elektrische Werbeflächen aus dem Bild der Straßen und Plätze verbannt, und so hängen heute Schilder nicht nur vor Wirtschaften, sondern auch vor Geschäften. „Wir haben jetzt die Zeit genutzt und fünf neue Ausleger hergestellt“, sagt Martin Schwenger. Sie dienen nach seinen Worten auch dem Zweck, Gastronomiebetrieben und Geschäften in schwieriger Zeit zu einer besonderen Werbung zu verhelfen. Zu diesem Zweck werden historische Ausleger und kleine Ziergeländer, die im Bauhof schlummern, aufgearbeitet und wieder mit neuen Werbeschildern ausgestattet. So erhielt beispielsweise das „Goldene Kreuz“ am Kreuzplatz nach der Sanierung des Brunnen 2019 und dem neuen frischen Anstrich jetzt auch einen passenden Ausleger. Die Farbgebung in Gold und Rot ist perfekt auf den historischen Brunnen vor dem Haus abgestimmt.

Als Thema dient den Auslegern entweder die aktuelle Nutzung oder Historisches. So hängt in der Herrenstraße 28 jetzt ein „S“ für die Eigentümerfamilie Sohler. Früher gab es in dem Haus eine Gastwirtschaft mit dem Namen „Gasthaus zur Höflichkeit“. Heute bietet dort ein Optiker-Filialist seine Dienste an.

Ganz neu und von Stadtschlosser Bernd King aufgehängt ist der Ausleger am Haus Gegenbaurstraße 29. Dort arbeitet die Firma Ritter Immobilien, wie sich leicht am neuen Ausleger ablesen lässt. Er nimmt die Form der Burg auf, die im Logo der Firma enthalten ist. „Die Grundauser werden von der Stadt gestellt und bleiben auch in städtischem Eigentum“, sagt Schwenger.

„Die Werbeschilder jedoch gehören den Hauseigentümern oder Nutzern und werden auch von ihnen finanziert.“ So kommen zum Beispiel gerade für die Ausleger oft Kunstschmiedearbeiten zum Einsatz, die zuvor an anderer Stelle als Ziergitter ausgedient und im Bauhof gelagert waren. Bei der Ausgestaltung sind zahlreiche Handwerker und auch der städtische Bauhof mit im Boot. Wenn es um die Farbfassung geht, legt der Stadtsanierer gern selber Hand an. „Das macht mir Spaß, das ist ein Hobby von mir, und es soll ja auch voran gehen“, sagt er.

In jüngster Zeit entstand in der Bindstraße auch eine hübsche Dschunke am Haus des China-Restaurants „Hongkong“ oder eine Schnecke an der Schmuckschnecke in der Schneckengasse zwischen Zunftausgasse und Schmiedstraße.

Die beiden witzigen Toilettenschilder in der Brotlaube hängen zwar schon eine Weile, fallen aber nicht sehr auf. „Wir müssten sie höher hängen, damit Lieferfahrzeuge da noch durchkommen“, sagt Schwenger. Ein neues Aussehen hat der jetzt anthrazitfarbene Fisch am Wollgeschäft in der Schmiedstraße bekommen, dort wo früher das Gasthaus Dreikönig für Gäste da war. Die Damen im Wollgeschäft haben wieder das neue Gewand gehäkelt - jetzt in Dunkel- und Hellblau. Wie Schwenger berichtet, sei dort vor einiger Zeit ein Kind beobachtet worden, das beim Anblick des vorigen und ausgebleichten, gestreiften Fischkleids zu seinem Opa sagte: „Warum darf ich nicht im Schlafanzug auf die Straße, wenn da so was rumhängt?“ Natürlich fand der Opa, dass man beides nicht vergleichen kann. Fertiggestellt wurden auch die beiden Ausleger an der Weinstube Kempfer in der Bindestraße und bei der Polsterei und Sattlerei Klotz in der Langen Gasse. Weshalb der schöne Ausleger vom „Haus Rose“ nicht an der Herrenstraße, sondern auf der Rückseite zur Braugasse hängt, hat laut Schwenger einen Grund, der mit der Sanierung des Gebäudes zu tun hat. Da er ein Produkt der Jugendstilzeit ist passte er nicht mehr an die Spätbarocke Fassade an der Herrenstraße. Und so markiert er jetzt den Eingang zum Notariat.

Und woher kommen die kreativen Ideen für die Schilder? Oft hat der Stadtsanierer bei einer Tasse Kaffee in der Früh einen witzigen Einfall. Manchmal muss dann auch die Zeitung am Frühstückstisch für einen schnellen Entwurf herhalten. Viele dieser neuen Ausleger haben einen besonderen Pfiff oder Witz. „Sie sollen seriöse Werbeschilder sein, und doch auch mit den Ideen spielen“, beschreibt Schwenger das Konzept. Dass er damit oft den richtigen Nerv trifft, kann er häufig beobachten, wenn Touristen die Kamera zücken oder Einheimische ihn fragen, „was ihm womöglich noch so alles einfällt.“ Man darf gespannt sein.

## AUS DEM UMLAND

### Landratsamt Ravensburg

Am 21. und 22. August 2020

#### Entsorgungszentrum Wangen-Obermoosweiler geschlossen

Am Freitag, den 21. August, sowie am Samstag, den 22. August, bleibt das Entsorgungszentrum in Wangen-Obermoosweiler aufgrund von Bauarbeiten ganztägig für private und gewerbliche Anlieferungen geschlossen. Nicht betroffen von der Schließung sind lediglich die regulären Müllfahrzeuge.

Als Grund nennt das Landratsamt Ravensburg in seiner Pressemitteilung Bauarbeiten am Mast der Hochspannungsleitung. An den darauffolgenden Werktagen gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16:30 Uhr. Samstags können die Wertstoffannahmestationen von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr angefahren werden.

### Blühender Landkreis Ravensburg

Garten-Surfing - Das neue Webforum der Kampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ am **18.8.2020** um 19 Uhr mit Landschaftsarchitektin Simone Kern.

Wussten Sie, dass Sie mit Stauden Ihren Garten Jahr für Jahr vom Frühling bis in den Herbst in ein Blütenmeer verwandeln können? Stauden sind die Lieblinge der Hobbygärtner. Sie gelten zumeist als anspruchslos und pflegeleicht. Ferner sind die mehrjährig überdauernden Pflanzen eine wertvolle Ergänzung für einen naturnahen Garten.

Jedoch kann der Weg zum eigenen naturnahen Garten oft schwer sein. Was macht eine Staude aus? Was unterscheidet sie von Sträuchern? Welche Arten von Stauden gibt es? Wie werden sie gepflegt? Was passt gut zusammen und welche Art darf in Ihrem Garten eigentlich nicht fehlen? Diese Fragen und vieles mehr werden wir am Dienstag, 18. August, mit der Landschaftsarchitektin und Buchautorin Simone Kern besprechen. Besuchen Sie mit uns bequem vom Sofa aus die Staudengärtnerei „AllgäuStauden“ in Leutkirch. Aufkommende Fragen zum naturnahen Gärtnern können live und direkt per Chatfunktion an die Expertin gerichtet werden. Unter allen Teilnehmer\*innen verlosen wir am Ende der Veranstaltung vier kostenlose Gartenberatungen.

Anmeldung zur Online-Gartenveranstaltung unter [www.bluehender-landkreis.org](http://www.bluehender-landkreis.org)

Das Projekt „Blühender Landkreis Ravensburg“ ist ein Kooperationsprojekt des Landkreises Ravensburg, der elobau Stiftung Leutkirch sowie dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. Im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg, wird dieses Projekt mit Mitteln der Kreissparkassenstiftung Ravensburg unterstützt. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter [www.naturvielfalt-rv.de](http://www.naturvielfalt-rv.de)



## Netzwerk Demenz

*Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz in Horgenzell.*

**Weissenau (zfp) - Eine 9-teilige kostenfreie Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab 21.09.2020, montags von 14 - 17 Uhr in Horgenzell, im Bürgersaal, Kornstr.44 an.**

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Themenvertiefungen wie Humor, Musik, Aromapflege und Ernährung bei Demenz, zeigen weitere wertvolle Zugänge zur Welt des Demenzkranken auf. Das Netzwerk Demenz im zfp Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Anmeldeschluss ist der 15.9. 2020 Die Veranstaltungen finden wegen Corona auf Vorbehalt statt. Weitere wichtige Informationen und Hilfen zu Demenz finden Sie auch unter: [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)

### Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040 (vormittags),

E-Mail: [marion.mueller@zfp-zentrum.de](mailto:marion.mueller@zfp-zentrum.de),

Fortbildungsplanplan [www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote](http://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote)

### Gebetsgedenken für:

**Cilli und Hubert Reutemann**

**Sonntag, 23. August**

### Gebetsgedenken für:

**Josef Klotz**

### Jahrtag für:

**Pia Klotz,**

**Emilie Klotz**

**Im Gottesdienst am Sonntag, 16. August um 10.30 Uhr werden mitgebrachte Kräuterbüschel gesegnet.**

### Urlaub im Pfarrbüro – Sommerferien –

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 14., 21. und 28. August geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich gerne an das Pfarrbüro St. Martin wenden.

### Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: [StAndreas.Niederwangen@drs.de](mailto:StAndreas.Niederwangen@drs.de)

Homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

## SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



### Erstkommunionfeiern in der Seelsorgeeinheit Wangen

In den Wochen nach Ostern dieses Jahres sollten eigentlich die Erstkommunionfeiern in der Seelsorgeeinheit Wangen stattfinden. Der Corona-Virus ließ dies leider nicht zu. Die Gottesdienste werden nun im kommenden Herbst und nach Ostern 2021 gefeiert.

#### Die Termine im Herbst 2020:

Samstag, 10. Oktober 2020, um 10 Uhr in der Ulrichskirche

Samstag, 10. Oktober 2020, um 15 Uhr in der Spitalkirche

In beiden Gottesdiensten empfangen Kinder aller Gemeinden das Erstkommunionsakrament.

Die Kinder/Familien, die sich für die Erstkommunion im Frühjahr 2021 entschieden haben, werden die Erstkommunion gemeinsam mit den Erstkommunionfamilien feiern, die im Herbst mit der Vorbereitungszeit beginnen. Ausnahme sind die Familien der Kirchengemeinde St. Martin, für die es zwei Gottesdienste geben wird.

#### Die Termine im Frühjahr 2021:

Sonntag, 11. April 2021, um 9 Uhr: Karsee + Leupolz (in Karsee oder Leupolz)

Sonntag, 11. April 2021, um 10:45 Uhr: Deuchelried

Sonntag, 18. April 2021, um 9 Uhr: für St. Martin Jahrgang 2020/21 in der Ulrichskirche

Sonntag, 18. April 2021, um 10:45 Uhr: für St. Martin Jahrgang 2019/20 in der Ulrichskirche

Sonntag, 25. April 2021, um 9 Uhr: St. Ulrich

Sonntag, 25. April 2021, um 10:45 Uhr: Niederwangen

Ein besonderer Gruß zur Ferienzeit an alle Erstkommunionkinder/Erstkommunionfamilien und einen herzlichen Dank an meinen Kollegen Michael Maier für die tolle Zusammenarbeit. Er tritt im September seine neue Stelle in Bad Wurzach an.

*Pastoralreferent Hans Veit*

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



#### Gottesdienste vom 16. – 23. August

##### Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung

11.45 Uhr Tauffeier von Milena Rall

Freitag, 21. August

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

##### Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Besondere Totengedenken:

##### Sonntag, 16. August

**Jahrtag für: Rosa Riedesser,**

**Gebetsgedenken für: Josef Riedesser,**

**Rosina und Emil Rutka,**

**Johanna, Carolina und Gebhard Maurus,**

**Alois und Pia Heinz**

**Freitag, 21. August**

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Wangen im Allgäu

**Stadtkirche/Gemeindehaus****Sonntag, 16. August:**

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in der Burgruine Ratzenried (Sauer)

Am Sonntag, 16. August feiert die Evangelische Kirchengemeinde um 10 Uhr einen Gottesdienst im Grünen in der Burgruine Ratzenried. Die Burgruine bietet eine tolle Kulisse und auch nach dem Gottesdienst viele Möglichkeiten, einen schönen Sonntag zu erleben.

Direkt vor Ort gibt es nur einen kleinen Parkplatz. Man kann aber schön von Ratzenried aus wandern.

**Sonntag, 23. August:**

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Sonntag, 30. August:**

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Samstag, 6. September:**

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Sonntag, 13. September:**

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen im Garten der Begegnung hinter der Stadtkirche, mit Taufen (Hönig)

**Wittwaiskirche****Sonntag, 16. August:**

(siehe Stadtkirche)

**Sonntag, 23. August:**

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Sonntag, 30. August:**

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Samstag, 6. September:**

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Sonntag, 13. September:**

(siehe Stadtkirche)

**Friedenskirche Amtzell****Sonntag, 16. August:**

(siehe Stadtkirche)

**Sonntag, 23. August:**

10.00 Uhr Gottesdienst (Striebel)

**Sonntag, 30. August:**

10.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

**Samstag, 5. September:**

18.00 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Sonntag, 13. September:**

(siehe Stadtkirche)

**Jeden Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr und jeden Donnerstag von 16.30 - 17.30 Uhr findet das Angebot der „Freundschaftsbank im Garten der Begegnung“ statt.**

**Evang. Pfarramt Wittwais**

Pfrin. Friederike Hönig, Siebenbürgenstraße 40  
88239 Wangen im Allgäu, Telefon: 07522 6210,  
friederike.hoenig@elkw.de

**Gemeindebüro:**

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr  
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.  
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852  
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage der Kirchengemeinde: [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Sozialverband VdK-Baden-Württemberg***Der Ortsverband informiert:***VdK erinnert: Leben retten - Gasse freihalten!**

Nach den Lockerungen der Corona-Beschränkungen und der Wiederaufnahme von Reiseaktivitäten ist auch wieder mit mehr Unfällen, beispielsweise auf den Straßen, zu rechnen. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg erinnert daran, dass Rettungsgassen lebensrettend sind und appelliert an alle, sie freizuhalten. „Denn jede Verzögerung kann über Leben und Tod entscheiden. Die Rettungsgasse ermöglicht Polizei, Feuerwehr und medizinischem Personal schneller zum Verletzten zu gelangen und erhöht so die Überlebenschancen lebensbedrohlich Verletzter“, betont der stellvertretende Landesvorsitzende Uwe Würthenberger. Als gesichert gelte, dass ein um vier Minuten schnelleres Eintreffen der Rettungskräfte die Überlebenschance um bis zu 40 Prozent erhöhe. Und, überlebenswichtig seien die Erste-Hilfe-Maßnahmen der Laienhelfer am Unfallort, so der VdK-Landesvize, und Würthenberger ergänzt: „Eine lückenlose Rettungskette verbessert die Überlebenschance und vermeidet Spätfolgen“.

**Museumscafé Wangen**

Der Stadteingang beim Museumscafé wird jetzt mit einigen gezielten Eingriffen verschönert. Am Montag früh begann die Sanierung des Brunnens. Auch der Durchgang samt Garten zwischen Argen und Brunnen wird attraktiver gestaltet. Wenn 2021 das Museumscafé nach der Sanierung über den Winter neu verpachtet werden kann, soll auch das gesamte Umfeld passen. Eventuell könnte dann auch ein kleiner, geschützter Bereich auf der Rückseite des Cafés entstehen.

Für Stadtsanierer Martin Schwenger sind die Eingänge zur Altstadt so etwas wie ein Versprechen für das, was da im Standkern an schönen und erlebenswerten Dingen noch kommt. Deshalb richtet er nach dem Kreuzplatz, wo 2019 der Brunnen saniert wurde, jetzt sein Augenmerk auf die Situation bei der Stadtmauer. Im ersten Schritt wird auch der Brunnen am Übergang von Eselberg und Langer Gasse gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen.

„Der gusseiserne Brunnen ist ein Denkmal aus dem Jahr 1885 in neugotischem Stil“, sagt Schwenger. „Er muss an diesem Standort bleiben, und alle Arbeiten an ihm sind auch mit dem Amt für Denkmalpflege abzustimmen.“ Nachdem das Wasser abgelassen und der Brunnen grob gereinigt ist, wird der Kalk im Brunnentrog abgetragen. Um die Flächen richtig sauber zu bekommen, wird der Brunnen mit Trockeneis abgestrahlt. Weil von fliegenden Eisteilchen, die minus 73 Grad kalt sind, eine Gefahr für Passanten ausgeht, wurde das Objekt mit einem Bauzaun abgesichert.

Anschließend werden die Fugen im Trog gereinigt und neu verfugt, damit der Brunnen auch dichthält, wenn wieder Trinkwasser aus dem Hahn fließt. Die Maler vom städtischen Bauhof mit Manfred Hengge, Manfred Karg und Werner Lixenfeld verleihen ihm schließlich mit verschiedenen Grautönen, Braunrot und Perlgold ein neues, frisches Aussehen. Der Brunnen wird am Ende jenem vor dem „Goldenen Kreuz“ ähnlich sehen. Organisiert wird das Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtbildpflege, finanziert wird es über den Haushalt des Kultur- und Sportamts.

Parallel zur Brunnensanierung wird auch der Durchgang von dort Richtung Argen verschönert. Frischer Kies wird für eine neue Optik sorgen und vor dem Pulverturm - dort, wo bis 2008



schon einmal ein Baum stand, - soll wieder ein Hochstamm gepflanzt werden, um den Bereich aufzuwerten. Der Putto, der bei der Sanierung der Rathausfassade 2017/18 links oben an der Dachkante abmontiert worden war, dekoriert jetzt als ein neues, hübsches Detail den Garten. Der füllige kleine Engel wurde gereinigt und erhielt auf einem Sockel einen neuen Platz. Das Original aus der Barockzeit ist nicht mehr vorhanden. „Es ist eine Kopie des ursprünglichen Puttos“, sagt Schwenger. Wo das Original im Lauf der Jahre geblieben ist - auf diese Frage muss Schwenger mit Bedauern die Antwort schuldig bleiben. Nach und nach soll der Garten mit einem Bäumchen und einem bereits im Bauhof vorhandenen Metallzaun den letzten Schliff bekommen.

## Stadt Wangen

### Die Forelle und die Müllerin – Musik und Poesie mit Grill

Ausgehend von romantischen Abenteuern an einer Wassermühle bespielen der Wangener Tilman Schauwecker, der Dirigent und Pianist Ulrich Pakusch, die Mezzosopranistin Denise Felsecker und Schauspieler Bernhard Stengele eine Stunde lang musikalisch und darstellerisch die Umgebung der Fischtreppe auf der Argeninsel. Vom Volkslied („Es klappert die Mühle“) über Kunstlied („Die Forelle“ von Schubert) bis hin zum Chanson („Les vieux amants“ von Jaques Brel), von Becketts Godot über Brechts Marie A. bis zur Loreley von Heinrich Heine und den originellen Szenen des Allgäuer Künstlers Uli Scheitenberger spannt sich der Bogen von der Müllerin hin zur Forelle, von der Romantik zum Grillen derselben im Freien.

Bernhard Stengele ist Theatermacher, Regisseur, Schauspieler und Rezitator. Er stammt aus Kißlegg und lebt und arbeitet mittlerweile in Thüringen. Berufliche Stationen waren u. a. das Mainfranken Theater Würzburg und die TPT Theater & Philharmonie Thüringen in Altenburg und Gera. Seine Anfänge als Schauspieler datieren aus den Achtziger Jahren bei der Wangener Theatergruppe Kiesel.

Tilman Schauwecker war viele Jahre Lehrer am Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen im Allgäu. Seit 1983 gehört er in Wangen der Amateurtheatergruppe Kiesel an, die im Jahresrhythmus größere, meist zeitgenössische Produktionen oder kleinere Beiträge bei der jährlichen Kulturnacht in Wangen darbietet. Von 1986 bis 2006 leitete er die Schultheatergruppe Mugnog am Rupert-Neß-Gymnasium, in den Folgejahren übernahm er mehrmals die Regie bei den zweijährig inszenierten Musicals an seiner Schule.

Denise Felsecker studierte Gesang, Musikpädagogik und Theaterwissenschaft in München. Als freiberufliche Mezzosopranistin ist und war sie in verschiedenen Ensembles, Theatern und Projekten solistisch zu erleben u.a. Russisches Nationaltheater Kiew, Neuburger Kammeroper, Tonhalle Zürich, Opernverein Vaduz oder Biennale München. Ihre Arbeit umfasst Konzert, Lied, Kinderoper und Musiktheater aus unterschiedlichen Epochen. Momentan lebt sie mit ihrem Mann in Berlin.

Orgel, Klavier und Dirigieren: Diese Fächer, die Ulrich Pakusch an den Musikhochschulen in Saarbrücken und Frankfurt am Main studierte, bilden die drei Säulen seiner breit gefächerten Tätigkeitsfelder. Als künstlerischer Leiter ist Ulrich Pakusch für die Orgelkonzertreihen an der Wallfahrtsbasilika in Werl verantwortlich. Mit Liederabenden gastierte er u.a. in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, in Belgien, Holland und Neuseeland. Seit Oktober 2018 liegt die musikalische Leitung von Opernproduktionen an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig in seinen Händen. Neben der Hochschultätigkeit dirigierte Ulrich Pakusch u.a. die Berliner Symphoniker anlässlich einer Opernproduktion beim Israel Festival.

### Info:

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 14. August** statt und beginnt um 19:30 Uhr an der Fischtreppe auf der Argeninsel. Eintrittskarten gibt es beim Gästeamt und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Falls die Veranstaltung witterungsbedingt ausfallen muss, gibt es ab Freitag um 12:00 Uhr einen Hinweis auf der Homepage der Stadt unter [www.wangen.de](http://www.wangen.de).

## Landratsamt Ravensburg

### Landkreis dankt Tagespflegeeltern für Unterstützung

Das Beratungs-Team Kindertagespflege des Landkreises Ravensburg dankt allen Tagespflegeeltern für ihren Einsatz und die Unterstützung während der coronabedingten Schließung der Kindertagespflege.

Die Tagespflegeeltern im Landkreis standen während der Schließung der Kindertagespflege vor einer großen Herausforderung. Im Rahmen der Notbetreuung konnte nur ein Teil der Tagespflegekinder betreut werden. Daher haben die Tagespflegeeltern in dieser Zeit mit den weiteren Familien Kontakt gehalten und diese mit Beschäftigungsideen versorgt, entweder auf digitalem Wege oder auch über die Fenster hinweg – und natürlich stets unter Einhaltung der Abstandsregeln, schildert das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Unterstützt wurden die Tagespflegeeltern von den Vermittlungsstellen und dem Jugendamt des Landkreises in Form von regelmäßiger fachlicher Beratung und Informationen über rechtliche Neuerungen. Um während des Zeitraums der Schließung finanzielle Engpässe bei den Tagespflegeeltern zu verhindern, habe der Landkreis den Spielraum der gültigen Empfehlungen zur Weiterfinanzierung der Tagespflegeeltern trotz des Wegfalls der Betreuung von März bis einschließlich Mai bestmöglich genutzt. Seit dem 29. Juni ist die Kindertagespflege unter Einhaltung von Schutzhinweisen für alle Kinder wieder geöffnet.

Wer selbst Kindertagespflege anbieten möchte oder eine Tagespflegeperson benötigt, kann sich an die drei regionalen Vermittlungsstellen im Landkreis Ravensburg wenden, die für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung stehen:

#### Region Allgäu:

Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015,

E-Mail [ktp-allgaeu@diakonie-oab.de](mailto:ktp-allgaeu@diakonie-oab.de)

#### Region Schussental:

Anja Staib und Sabrina Nestvogel, Telefon 0751/36256-36 u. -18, E-Mail [tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

#### Region Nord-West:

Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812,

E-Mail [tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de).

Unterstützt werden sie von der Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im Jugendamt Ravensburg: Johanna Dutzi, Telefon 0751/ 853217, E-Mail [j.dutzi@rv.de](mailto:j.dutzi@rv.de).

*Mit Abstand die schönsten Literaturbegegnungen*

### Das Veranstaltungsprogramm der 37. Baden-Württembergischen Literaturtage in Isny, Leutkirch und Wangen wird in Kürze veröffentlicht.

Das Städtetrio Isny, Wangen und Leutkirch richtet vom 17. Oktober bis zum 14. November die Landesliterartage aus. Schirmherr des Lese-Festivals ist Landrat Harald Sievers. Die beteiligten Städte und der Landkreis Ravensburg möchten unter dem Motto „Weiterlesen“ auch über den Zeitraum des Lese-Festivals hinaus gemeinsam die Kulturlandschaft der Region berei-





chern. In den letzten Wochen ist es gelungen, das umfangreiche Veranstaltungsprogramm mit Sorgfalt an die geltenden infektionsschützenden Maßnahmen anzupassen. Ein Vorgeschmack auf das Programm macht Lust auf mehr:

Mehr Informationen zu diesen und den zahlreichen weiteren Veranstaltungen sowie zum Gemeinschaftsprojekt der drei Städte und des Landkreises gibt es ab dem 24. August 2020 online unter [www.bwlt2020.de](http://www.bwlt2020.de).

Der Vorverkauf startet am 14. September 2020 über die üblichen VVKs-Stellen und das Ticketportal Reservix. Es wird keine Abendkasse geben.

## Kunstmuseum Ravensburg

### Sonderveranstaltung!

*Im Dialog mit Ulrike Rauber, Sonderpädagogin, Schule für Blinde und Sehbehinderte in Baintd*

**Donnerstag, 13. August um 18 Uhr**

Die Ausstellung von Sophie Calle zeigt zwei berührende Werkzyklen, in denen sich die französische Künstlerin mit dem Thema Blindheit auseinandersetzt. Ulrike Rauber, die selbst blind ist und seit 1998 an der Schule für Blinde und Sehbehinderte in Baintd arbeitet, gibt im Dialog mit der Direktorin Ute Stuffer, Auskunft zum Thema Blindheit - aus ihrer eigenen Erfahrung, sowie durch den täglichen Umgang mit Menschen ohne Augenlicht

Genießen Sie eine lebendige Veranstaltung und stellen Sie Ihre Fragen zur Kunst, Künstlerin und zum Thema Blindheit.

Eine **Anmeldung** ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich:

Montag bis Freitag, [kunstmuseum@ravensburg.de](mailto:kunstmuseum@ravensburg.de) oder 0751 82812 / Samstag bis Sonntag, 0751 82810

### Kunstmuseum Ravensburg

Burgstraße 9, 88212 Ravensburg

Tel. +49 (0)751 82 810 (Museum)

Tel. +49 (0)751 82 812 (Büro)

[kunstmuseum@ravensburg.de](mailto:kunstmuseum@ravensburg.de)

[www.kunstmuseum-ravensburg.de](http://www.kunstmuseum-ravensburg.de)

## ForstBW

*Neuer Ausbildungsjahrgang absolviert die Prüfung zum Forstwirt/ zur Forstwirtin*

### ForstBW übernimmt landesweit 30 Berufsstarter in eine feste Anstellung

„Das Fällen der leicht krummen Fichte am Steilhang war ganz schön anspruchsvoll, da bin ich doch ziemlich ins Schwitzen geraten“, erzählt Johannes Quickenstedt nach Abschluss seines letzten Teils der Forstwirtprüfung in Baintd. Als einer von rund 80 Prüflingen, die nach dem dritten Lehrjahr zur Prüfung an den Start gingen, hat er es nun geschafft.

Insgesamt sind aktuell rund 250 Auszubildende in drei Lehrjahren unter der Federführung von ForstBW auf dem Weg in das Berufsfeld. Acht Frauen, bei steigender Tendenz des weiblichen Anteils in dieser traditionell männlich geprägten Berufssparte, sind auch mit dabei. „Ich freue mich jetzt im Beruf als Forstwirt zu starten“ weiß Johannes Quickenstedt. „Ich arbeite an der frischen Luft, immer in der Natur an verschiedenen Arbeitsorten mit ganz unterschiedlichen Aufgaben“.

Das Arbeiten mit der Motorsäge macht ihm besonders Spaß, auch wenn die Arbeit äußerst gefährlich sein kann und man voll konzentriert und aufmerksam arbeiten muss.

Ausbildungsmeister Jürgen Schmid ist stolz auf seine Auszubildenden. Gemeinsam lernen und trainieren sie angepasste Schnitttechniken mit der Säge. „Bei unserer soliden Ausbildung lernen die jungen Leute, Hölzer und Stämme im Vorfeld einer

Fällung genau zu beurteilen.“ Im Berufsalltag sind die Forstwirtinnen und Forstwirte verpflichtet, Schutzkleidung zu tragen. Laut Jürgen Schmid hat Sicherheit immer die höchste Priorität. Aber nicht nur die Handhabung der Motorsäge lernen die Auszubildenden. Zur Ausbildung zählen auch das Erlernen von Pflanzung und Verjüngung von Wäldern, die Walderschließung, Bestandespflege und der Schutz der Waldbestände.

Neben dem Schwerpunkt Holzernte müssen die Prüflinge außerdem zeigen, was sie in den Blöcken Waldpflege und Waldverjüngung gelernt haben. Der frisch gebackene Forstwirt findet seinen Beruf besonders spannend, da er täglich mit den vielfältigsten Aufgaben konfrontiert wird. „Wir erhalten Wald und Natur und pflegen gleichzeitig die Landschaft“, so Johannes Quickenstedt. Die Abwechslung seiner täglichen Arbeiten gefällt ihm sehr. Durch das Setzen von Jungpflanzen und die Borkenkäferkontrollen kann er sogar aktiv dabei helfen, den Wald zu erhalten und fit für die Zukunft zu machen.

Bei der Ausbildung werden neben körperlicher Fitness und handwerklichem Geschick auch Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit erwartet. Den Hauptanteil der Ausbildung verbringen die jungen Leute an einer der landesweit gleichmäßig verteilten, neunzig Ausbildungsstätten. Für den Staatswald bietet ForstBW fünfunddreißig lokale Ausbildungsstätten in den Forstbezirken. Um ausreichend Theorie und Feinheiten kümmern sich schließlich noch die beiden überbetrieblichen Ausbildungsstellen - das Forstliche Ausbildungszentrum in Gengenbach im Schwarzwald und das Forstliche Bildungszentrum in Königsbronn bei Heidenheim. Im Blockunterricht wird dort auf die Zulassungs- bzw. Berufsabschlussprüfung vorbereitet.

ForstBW, als größter Forstbetrieb des Landes Baden-Württemberg wird dreißig Neueinstellungen zum ersten September vornehmen.

Wer nächstes Jahr neben den diesjährigen Auszubildenden im Wald stehen möchte, kann sich zum Schuljahresende bei ForstBW bewerben. Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren werden auf der Homepage [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de) veröffentlicht.

## Verband Katholisches Landvolk e.V.

### Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **7. und 8. November 2020** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

**Termin: Sa 7. - So 8.11.2020** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

**Kosten:** 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: 50,- €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

**Leistungen:** Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

**Anmeldeschluss ist Freitag 9. Oktober 2020.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:  
Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart,  
Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: [vklandvolk.de](mailto:vklandvolk.de)



## Fördergeber des Bundes informieren sich über die ERBA-Entwicklung und aktuelle Planungen

Bereits zum dritten Mal hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit seinem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (NPS) der Stadt Wangen für die Sanierung des ERBA-Areals eine großzügige Unterstützung zugesagt. Nach den Zuschüssen zur Sanierung von Schornstein, Neuer Mitte, Comptoirgebäude sowie Baumwolllager und Festwiese in Höhe von insgesamt 3,5 Millionen Euro besteht die Möglichkeit, dass erneut Mittel aus dem NPS in Höhe von 1,7 Millionen Euro nach Wangen fließen. Sie werden die Sanierung und Inszenierung der alten Wasserkraftanlage in der ERBA unterstützen und zugleich einen Impuls für die Zukunft der nachhaltigen Energiegewinnung im Quartier geben. Ziel ist es unter anderem, dort die alte Energie neu erlebbar zu machen und die Nutzung der Wasserkraft im 21. Jahrhundert zu zeigen. Zu einem Vorort-Termin haben sich Vertreter der Stadt Wangen, der Landesgartenschau GmbH und des Aufsichtsrats mit Vertretern des Fördergebers Bastian Wahler-Zak vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sowie der zuständigen Bauverwaltung Wiebke Kupper von der Oberfinanzdirektion Karlsruhe (OFD) getroffen. Beide betreuen die NPS-Projekte in Wangen von Beginn an. Beim Rundgang im Regen am Dienstag machten sie sich auch ein Bild vom Fortgang der Arbeiten im ehemaligen Baumwolllager und Pförtnergebäude und zeigten sich sehr angetan von der Entwicklung. Just während der Besichtigung wurden die ersten Fenster in der großen Halle eingebaut. Im Lauf der Woche sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.

## Regierungspräsidium Tübingen

*Verbraucherschutz durch eichen, überwachen und prüfen*

### Der Jahresbericht des Eich- und Beschusswesens Baden-Württemberg stellt die Ergebnisse 2019 dar.

„Verbraucherinnen und Verbraucher aber auch Unternehmen müssen sich 24 Stunden am Tag darauf verlassen können, dass Messgeräte, wie beispielsweise Wasserzähler, richtig funktionieren und in Verpackungen auch genau so viel drin ist wie draufsteht. Und genau dafür sorgt der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen, wie der Jahresbericht eindrucksvoll zeigt“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

*Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg, kurz EBBW, leistet mit seinen rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz. Durch die Eichungen, Überwachungen und Prüfungen können sich Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg unter anderem auf richtige Messwerte im geschäftlichen Verkehr verlassen. Der nun vorliegende Jahresbericht stellt alle Tätigkeitsfelder und die Ergebnisse des Landesbetriebs im vergangenen Geschäftsjahr dar.*

Verschiedenste Messegräte wie beispielsweise Taxameter, Straßenzapfsäulen oder Waagen unterliegen der gesetzlichen Eichpflicht. 2019 wurden insgesamt 160.000 dieser Messgeräte durch den Landesbetrieb geeicht. Dabei haben rund 4,1 Prozent der Geräte die Prüfung nicht bestanden. Ebenso wurde eine Vielzahl von Überwachungsaktionen durchgeführt. Hierzu gehörte unter anderem die Kontrolle der Füllmenge von sogenannten „Fertigpackungen“. Das sind vorverpackte Waren wie Kosmetika, Wurst oder Getränkeflaschen. Bei den ca. 2600 durchgeführten Aktionen lag die Beanstandungsquote bei 14,5 Prozent.

Neben den Eichungen, Überwachungen, Waffen- und Sicherheitsprüfungen wirft der Jahresbericht auch einen Blick auf die Herausforderungen der Zukunft. Das zentrale Thema ist das Projekt „Vision und Mission 2020+“, denn das Zeitalter der vierten

industriellen Revolution hat längst auch im EBBW Einzug erhalten. Nach wie vor müssen beispielsweise die neuen interaktiven Messgeräte für Wasser, Strom oder Gas, die sogenannten „Smart Meter“, alle gesetzlichen, technischen und datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten. „Darauf sind wir im EBBW bestens vorbereitet, und begegnen systematisch diesen Herausforderungen mit unserem Projekt“, so Uwe Alle, Leiter des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen. Das bedeutet, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher sich heute und auch in Zukunft auf richtige Messwerte verlassen können.

Bei der zweiten Säule des Landesbetriebs, dem Beschussamt in Ulm, handelt es sich um die einzige Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik in Baden-Württemberg. Das Beschussamt ist weltweit eines der modernsten Institute dieser Art. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überprüften im vergangenen Jahr rund 3200.000 Waffen auf ihre Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Der vollständige Jahresbericht des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen für das Geschäftsjahr 2019 ist online unter [www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de) einsehbar.

## SVLFG

### LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2020 eine Prämie in 2021 erhalten möchte, muss dies der LKK bis zum 30. September 2020 schriftlich mitteilen. Diese Frist gilt jedoch nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde in 2019 bereits eine solche eingereicht, so verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde. Das Formular hierfür - falls noch keine Teilnahme beantragt wurde - kann im Internet abgerufen werden unter [www.svlfg.de/medien-center](http://www.svlfg.de/medien-center).

Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin erfolgen, ohne dass die Prämie entfällt.

Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrankheiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kindervorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

## LfDI Baden-Württemberg

### Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

*LfDI Baden-Württemberg verhängt Bußgeld gegen AOK Baden-Württemberg*

### Wirksamer Datenschutz erfordert regelmäßige Kontrolle und Anpassung

Wegen eines Verstoßes gegen die Pflichten zu sicherer Datenverarbeitung (Art. 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO) hat die Bußgeldstelle des LfDI



Baden-Württemberg mit Bescheid vom 25.06.2020 gegen die AOK Baden-Württemberg eine Geldbuße von 1.240.000,- Euro verhängt und - in konstruktiver Zusammenarbeit mit der AOK - zugleich die Weichen für eine Verbesserung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz persönlicher Daten bei der AOK Baden-Württemberg gestellt.

Die AOK Baden-Württemberg veranstaltete in den Jahren 2015 bis 2019 zu unterschiedlichen Gelegenheiten Gewinnspiele und erhob hierbei personenbezogene Daten der Teilnehmer, darunter deren Kontaktdaten und Krankenkassenzugehörigkeit. Dabei wollte die AOK die Daten der Gewinnspielteilnehmer auch zu Werbezwecken nutzen, sofern die Teilnehmer hierzu eingewilligt hatten. Mithilfe technischer und organisatorischer Maßnahmen, u. a. durch interne Richtlinien und Datenschulungen, wollte die AOK hierbei sicherstellen, dass nur Daten solcher Gewinnspielteilnehmer zu Werbezwecken verwendet werden, die zuvor wirksam hierin eingewilligt hatten. Die von der AOK festgelegten Maßnahmen genügten jedoch nicht den gesetzlichen Anforderungen. In der Folge wurden die personenbezogenen Daten von mehr als 500 Gewinnspielteilnehmern ohne deren Einwilligung zu Werbezwecken verwendet. Versichertendaten waren hiervon nicht betroffen.

Die AOK Baden-Württemberg stellte unmittelbar nach Bekanntwerden des Vorwurfs alle vertrieblichen Maßnahmen ein, um sämtliche Abläufe grundlegend auf den Prüfstand zu stellen. Zudem gründete die AOK eine Task Force für Datenschutz im Vertrieb und passte neben den Einwilligungserklärungen insbesondere auch interne Prozesse und Kontrollstrukturen an. Weitere Maßnahmen sollen in enger Abstimmung mit dem LfDI erfolgen.

Innerhalb des Bußgeldrahmens gemäß Art. 83 Abs. 4 DS-GVO sprachen die umfassenden internen Überprüfungen und Anpassungen der technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie die konstruktive Kooperation mit dem LfDI zu Gunsten der AOK. Auf diese Weise konnte in kurzer Zeit eine Steigerung des Schutzniveaus für personenbezogene Daten bei Vertriebstätigkeiten der AOK erreicht werden. Diese Verbesserungen und zusätzlichen Kontrollmechanismen wird die AOK zukünftig entsprechend den Vorgaben und Empfehlungen des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit fortführen und ggf. anpassen.

Bei der Bemessung der Geldbuße wurde neben Umständen wie der Größe und Bedeutung der AOK Baden-Württemberg insbesondere auch berücksichtigt, dass sie als eine gesetzliche Krankenversicherung wichtiger Bestandteil unseres Gesundheitssystems ist. Schließlich obliegt der AOK die gesetzliche Aufgabe, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder zu verbessern. Weil Bußgelder nach der DS-GVO nicht nur wirksam und abschreckend, sondern auch verhältnismäßig sein müssen, war bei der Bestimmung der Bußgeldhöhe sicherzustellen, dass die Erfüllung dieser gesetzlichen Aufgabe nicht gefährdet wird. Hierbei wurden die gegenwärtigen Herausforderungen für die AOK infolge der aktuellen Corona-Pandemie in besonderem Maße berücksichtigt.

„Datensicherheit ist eine Daueraufgabe“, betont der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Dr. Stefan Brink. „Technische und organisatorische Maßnahmen sind regelmäßig den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen, um auf Dauer ein angemessenes Schutzniveau sicherzustellen.“ Der Sicherstellung datenschutzkonformer Zustände und der guten Zusammenarbeit von verantwortlichen Stellen mit dem LfDI als Aufsichtsbehörde wird dabei regelmäßig große Bedeutung beigemessen. „Wir streben keine besonders hohen Bußgelder, sondern ein besonders gutes und angemessenes Datenschutzniveau an“, so Brink abschließend.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-23.

Weitere Informationen zu Datenschutz und Informationsfreiheit finden Sie im Internet unter [www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de) oder unter [www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de).

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Keine Reise - kein Geld?!

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen verschiedene Reiseunternehmen vor

- Wird eine Reise oder ein Flug wegen Corona storniert, müssen Reisende bereits gezahltes Geld zurückerhalten
- Die gesetzliche Frist für die Rückzahlung beträgt bei Flügen 7 und bei Pauschalreisen 14 Tage

Findet eine Reise coronabedingt nicht statt, müssen Anbieter den Reisepreis zurückerstatten. Viele Reisen waren wegen der Pandemie nicht möglich, Anbieter haben zahlreiche Flüge, Unterkünfte und Pauschalreisen storniert. Massive Probleme gibt es jedoch bei der Rückzahlung: Verbraucher warten oft monatelang auf ihr Geld. Manche Anbieter versuchen auch, sich mit Tricks und falschen Informationen vor der Zahlung zu drücken. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht in mehreren Fällen dagegen vor.

Die Vorfreude auf den Urlaub war bei vielen Verbrauchern groß - so lange bis Corona kam und die Aussicht auf den Urlaub gehörig vermieste. Einreisestopps und Reisewarnungen sorgten dafür, dass Flüge und Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Die Folge: Anbieter stornierten die Reisen, verweigern nun aber die Rückzahlungen, auch wenn sie eigentlich zur umgehenden Erstattung verpflichtet sind.

In den letzten Wochen und Monaten erhielt die Verbraucherzentrale wöchentlich hunderte Beschwerden über das Verhalten vieler Reiseanbieter. In manchen Fällen verlangten Anbieter von Verbrauchern „Umbuchungs- oder Stornokosten“ oder behielten die Reisegelder gänzlich ein. Andere Anbieter buchten Kunden ungefragt um, oder verschickten „Zwangsgutscheine“ und begründeten ihr Vorgehen mit falschen juristischen Grundlagen. „Selbst die Kunden, die mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden waren und ihr Geld zurück forderten, warten noch heute auf die Rückerstattung des Reisepreises“, berichtet Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auch Urlaubern, die aufgrund der geänderten Reisebedingungen, der mit Corona verbundenen unsicheren Lage und der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes von sich aus ihre Reise stornierten, verweigern Veranstalter oft eine Rückzahlung.

### Rückzahlung ist Pflicht

„Die Rückzahlungspflichten sind klar geregelt“, erklärt Buttler, „Kunden haben einen Anspruch auf Rückerstattung ihres Flugpreises innerhalb von sieben Tagen. Bei Pauschalreisen beträgt die Frist für die Rückerstattung 14 Tage.“

Doch daran halten sich derzeit nur wenige Anbieter, im Gegenteil. „Leider erleben wir in der gesamten Reisebranche, dass viele Anbieter Verbraucher bewusst über ihre Rechte täuschen, um eine Rückzahlung der zustehenden Reisegelder zu vermeiden. Dies ist klar unzulässig.“ Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat daher bereits gegen 14 Anbieter juristische Schritte eingeleitet, ein Verfahren konnte schon erfolgreich abgeschlossen werden. „Wir gehen hier konsequent gegen dieses unlautere Verhalten vor. Reisende müssen sich nicht hinhalten oder mit Gutscheinen abspeisen lassen“, so Buttler weiter.

LINKS ZUM THEMA:

- Podcast: Durchleuchtet - der Verbraucherfunk „Reiserücktritt“
- Weltweite Corona-Reisewarnung bleibt bestehen - mit Ausnahmen

## Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Mit wenigen Klicks Voraussetzungen prüfen und Ausbildungsprämie sichern

Ab sofort können Ausbildungsbetriebe mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für die Ausbildungsprämie erfüllen und diese beantragen.

Unter [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern) bietet die Arbeitsagentur die notwendigen Informationen und die Antragsformulare zum Download an.

Die Folgen der Corona-Pandemie machen es derzeit vielen Betrieben schwerer, junge Menschen auszubilden. Daher hat die Bundesregierung das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ beschlossen. „Die Ausbildungsprämien sollen Betrieben helfen, die Auswirkungen der Corona Krise auf dem Ausbildungsmarkt besser zu bewältigen“, erläutert Jutta Driesch, Chefin der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg.

### Die Prämien sind an bestimmte Voraussetzungen gebunden:

Gefördert werden kleine und mittelständische Unternehmen, die - obwohl von der Corona Krise stark getroffen - ihr Ausbildungsniveau halten bzw. erhöhen und Ausbildungsverhältnisse zwischen dem 01. August 2020 und dem 15. Februar 2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Dies gilt auch für Ausbildungsverträge, die bereits im letzten Jahr abgeschlossen wurden. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämie erhalten Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist. „Wir wollen jungen Menschen eine berufliche Perspektive bieten. Die Ausbildung ist der erste Baustein im beruflichen Lebensweg, dem hoffentlich noch viele weitere folgen werden“, so Jutta Driesch. „Ausbildungsplätze stehen in großer Zahl zur Verfügung. Die jungen Menschen, die jetzt Initiative zeigen und einen Ausbildungsplatz suchen, stehen in wenigen Jahren als Fachkräfte zur Verfügung.“

Regionaler Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit. Tel: 0800 4 5555 20. Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit können sich Unternehmen über die Voraussetzungen und die Beantragung der Förderung informieren.

Hier finden Interessierte nicht nur Informationen zum Programm, sondern auch alle Antragsformulare sowie Vordrucke der zuständigen Kammern und Ausfüllhilfen für die Anträge. Unternehmen können mit wenigen Klicks prüfen, ob diese Förderung oder weitere Förderungen im Rahmen des Bundesprogramms für sie in Frage kommen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Niederwangen**  
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Tobias Pearman  
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0  
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 28,00 Euro.

## GESUNDHEIT



**Promedica Alltagsbetreuung –  
das individuelle Entlastungssystem**

**PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen**

Katharina Pflöghaar

Tel. 0751 - 76 96 26 04

Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut

[ravensburg-wangen@promedicaplus.de](mailto:ravensburg-wangen@promedicaplus.de)

[www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen](http://www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen)



## STELLENANGEBOTE



Wir suchen ab sofort einen

**Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)**

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten,  
Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

**Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk**

Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen

Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557

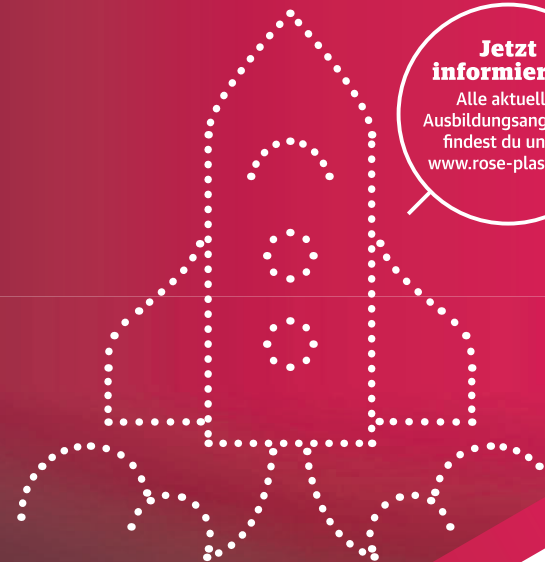
Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: [info@wagner-holzbau.de](mailto:info@wagner-holzbau.de)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

# Mit Lichtgeschwindigkeit in Richtung Zukunft!

**Jetzt informieren!**

Alle aktuellen  
Ausbildungsangebote  
findest du unter:  
[www.rose-plastic.de](http://www.rose-plastic.de)



**rose plastic®**  
innovations in plastic packaging

**Ausbildung 2021 bei rose plastic:** Komm an Bord und sei dabei!  
Mit einer Berufsausbildung im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich oder mit einem Studium an der Dualen Hochschule gelangst du immer ans Ziel.

**rose plastic AG** Rupalzer Straße 53 · D-88138 Hergensweiler/Lindau